

Protokoll der Sitzung des Gemeindeausschusses St. Urban vom 26.05.2011

Anwesend:

Pater Klemens, Pater Stephan, Benjamin Hengstermann, Andreas Fleischmann, Günter Bickel, Birgit Kreß, Gerhard Zankl, Maria Zankl, Josefine Walther, Claudia Duda, Regine Krall, Ingeborg Polz, Johanna Kachel, Sieglinde Dietsch, Uschi Koppe, Marlene Götz, Bernadette Zeißner, Werner Kloos, Theresia Lauer, Helmuth Firsching

Entschuldigt: Walburga Hepple, Norbert Boksch

1. Gebet

Pater Klemens eröffnete die Sitzung mit einem Gebet zum Heiligen Geist

2. Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde ohne Änderungen angenommen.

3. Berichte aus den Gruppen und Kreisen

Es erscheinen nur außergewöhnliche Informationen zu einzelnen Gruppen und Kreisen unter diesem Tagesordnungspunkt.

- Fr. Götz äußerte den Wunsch, dass der Begrüßungsbrief optimiert werden müsse.
- Aus den Kommunionkindern bildet sich derzeit eine neue Ministrantengruppe
- Unter Initiative von Frau Ernst wurde ein Kreis junger Familien gegründet

4. Rückblick auf Aktionen und Veranstaltungen

- In diesem Jahr gab es aufgrund der Renovierung der Oberen Pfarre zwei **Kommunionfeiern** in St. Urban mit jeweils 26 Kindern
- Der **Pfarrfasching** war in diesem Jahr besser besucht als im Vorjahr

5. Bericht aus der Sitzung des Seelsorgebereichsrates (Birgit Kreß)

Landesgartenschau: an der Programmgestaltung kann sich jeder auch privat beteiligen. Wer eine Idee hat, die er gerne präsentieren möchte, kann sich für einige Stunden, einen Tag oder auch mehrere Tage einbringen. Anmeldungen erfolgen am besten über die Homepage der Landesgartenschau, oder über die Dompfarrei.

Hauptpunkt der Versammlung war die Arbeit in verschiedenen Arbeitskreisen zum Thema „Die Zukunft der gemeindlichen Gremien“ als Fortführung der Erkenntnisse aus der Sinusstudie. Die Kleingruppen waren zusammengesetzt nach folgenden Schwerpunkten: Jugend, Familie, Erwachsene und Senioren. Zuerst wurde eine Bestandsaufnahme gemacht über die verschiedenen Aktivitäten und die Zahl der Ehrenamtlichen in den Teilgemeinden. Anschließend wurden positive und negative Erfahrungen ausgetauscht und über Pläne für die Zukunft gesprochen. Konkretisiert werden sollen die Pläne in der nächsten Sitzung.

6. Bericht aus der Kirchenverwaltung

Es gab diesmal keine wesentlichen Neuigkeiten zu berichten

7. Bericht aus dem Kirchweihausschuss (Gerhard Zankl)

Die Kirchweih in diesem Jahr läuft nach dem bewährten Schema ab. Für Freitagabend ist eine Jugendtreffolympiade statt des Volleyballturniers geplant. Am Samstag wird durch Herr Firsching der Volkslauf zugunsten des Kindergartens und der Bücherei organisiert. Am Abend erfolgt das Aufstellen des Kirchweihbaumes und die

Durchführung des Johannisfeuers organisiert von der Jugend. Am Sonntag nach dem Festgottesdienst spielt die Sassanfahrter Blasmusik und Manfred Wagner begleitet musikalisch durch den Nachmittag. Es werden noch Helfer für den Getränkeauschank und die Grillbude gesucht. Ebenso wird wieder eine Liste im Vorraum der Kirche für Kuchenspenden aushängen. Der Erlös der Kirchweih (außer Volkslauf und Samstagabend) ist für die Erhaltung des Gemeindezentrums gedacht.

8. Entwicklung der Kirchenbesucherzahlen in St. Urban (Günter Bickel)

Günter Bickel informierte anhand einer Präsentation über die Entwicklung der Kirchenbesucherzahlen in St. Urban. In den letzten 20 Jahren hat sich der Kirchenbesuch um rund 40 % reduziert. Dabei ist auffällig, dass der Schwund v.a. beim Sonntagsgottesdienst sehr deutlich ist, während die Kirchenbesucherzahlen in der Vorabendmesse seit gut 10 Jahren nahezu konstant geblieben ist. Mögliche Ursache dafür ist Verlegung der Anfangszeit von ursprünglich 18.30 Uhr auf 17.00 Uhr.

Der erfolgte Rückgang der Besucherzahlen liegt im Trend, der auch in der Erzdiözese und in den deutschen Bistümern beobachtet wird.

Diese Ergebnisse sollen in den SBR mit eingebracht werden, der sich mit dem Thema Strukturveränderungen beschäftigt.

Grundsätzlich bestand der Tenor, dass das Angebot auch in Zukunft attraktiv und vielfältig sein muss, um möglichst viele Menschen anzusprechen. Herr Zankl regte an im Weihnachtspfarrbrief eine Umfrage zu starten, in welcher die Bedürfnisse der Gemeindemitglieder abgefragt werden sollen. Der Pfarrbrief eignet sich deswegen als geeignetes Medium, da damit auch Nichtkirchgänger erreicht werden können.

9. Aktionen zur finanziellen Unterstützung der Sanierung der Oberen Pfarre (Birgit Kreß)

Auch wir als Filialgemeinde wollen unseren Beitrag leisten, dass die Sanierung der Oberen Pfarre erfolgreich durchgeführt werden kann. Frau Kreß warb um Ideen bis zur nächsten Sitzung. Frau Polz gab bekannt, dass der Frauenkreis einen Weihnachtsbasar plant. Auch der Erlös des Herbsttanzes zugunsten der Sanierung ist denkbar. Derzeit laufen bereits der Erlös vom Verkauf des Kochbuches, des Hörbuches, des Heilkräuterbuches in den Sanierungstopf. Es ist auch ein Verkauf der Dachziegeln (Ziegelpatenschaften) geplant. Auch liefen einige Teilnehmer des Weltkulturerbelaufes für diesen guten Zweck.

10. Termine

Die ewige Anbetung findet 02.Juli statt.

Die angekündigte Pfarrwallfahrt nach Schlüsselau fällt mangels Teilnehmer aus. Dafür ist ein Fußgang am 29. Oktober geplant

24. – 26.6. Kirchweih St. Urban

2. 7. Pfarrfest

16.7. Firmung im Dom

11. Sonstiges – Wünsche – Anregungen – Meckerkasten

- Die Aktion „Jugend für Japan“ initiiert durch den Jugendtreff ergab einen Erlös von 2200.-€ , der über das Kinderhilfswerk hilfsbedürftigen Kindern und Jugendlichen in Japan zu Gute kommt.
- Dass die Kommunionkinder nicht mehr namentlich im Pfarrbrief erscheinen dürfen, hat datenschutzrechtliche Hintergründe
- Der Inhalt des Bußgottesdienst in der Fastenzeit stieß auf gemischte Resonanz. Es wurde einerseits das Fehlen eines Schuldbekenntnisses und Vater unsers bemängelt, andererseits aber auch positiv der gemeinsame Schluss rund um den Altar erwähnt

- Die Band, die den BDKJ-Jugendgottesdienst gestaltete (Band „Leuchtfener“ aus Waizendorf), stellte die Verständlichkeit der Lieder und nicht die Musik in den Vordergrund.
- Frau Zankl merkte an, dass doch die Lektorenschulung nicht in Vergessenheit geraten sollte. Herr Hengstermann sorgt sich um einen Termin.

Die nächste Gemeindeausschusssitzung findet am

Donnerstag, den 29. September 2011 um 20.00 Uhr

im Gemeindezentrum St. Urban statt.

Für das Protokoll

Günter Bickel
Vorsitzender des Gemeindeausschusses St. Urban